Vestas Root-Joint Halle



ZUSAMMENFASSUNG

In nur zehn Monaten Planungs- und Ausführungszeit hat Implenia für die VESTAS Blades Deutschland eine Produktionshalle für die Produktion von Rotorblättern um 3.270 m² erweitert

DAS PROJEKT

Die Hochbau-Niederlassung Leipzig erweiterte für die VESTAS Blades Deutschland die Produktionshallen für Windkraftanlagen um weitere 3.270 Quadratmeter. Die neue Baureihe mit nun 55 m langen Rotorflügeln verlangte ein fertigungstechnisch hohes Niveau der Produktionshalle, da das Schienensystem der Transportbahn sensibel auf kleinste Unebenheiten reagiert. Der mit erhöhter Ebenheit eingebaute Stahlfaserbeton erfüllte diese Anforderung am besten.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Während des Umbaus der bestehenden Halle wurde eine zusätzliche Erweiterung an den vorhandenen Produktionsbetrieb angebaut. Die geforderten klimatischen Bedingungen in der Root-Joint-Halle waren hoch sensibel: Die Raumtemperatur musste zwischen 21 und 24°C liegen, darüber hinaus war auch die Feuchte in

exakten Grenzen zu halten, um optimale Verarbeitungsbedingungen für das Harz zu schaffen. Riesige Öfen für den anschließenden Aushärtevorgang der Flügel erforderten Haus-in-Haus-Lösungen und erschwerten die Temperatur- und Feuchteeinstellung der Luftmengen erheblich.

- Der mit 220 m^2 geräumige Lüfterturm, der um zwei weitere neu gebaute ergänzt wurde, beinhaltet die angeschlossenen Luft-, Heizungs- und Kälteaggregate. Der im Zwei-Schicht-Betrieb unter Hochdruck laufende Ausbau des Standorts wurde von einem strengen, auf die stationäre Produktion ausgelegten HSEQ-System von VESTAS täglich überprüft. Das erforderte eine enge Zusammenarbeit und tägliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber.

HERAUSFORDERUNGEN

Das Gelände der Hallenerweiterung steht auf bergbaulichem Aufschüttungsgebiet; deshalb wurden pro Fundament je vier Pfähle mit einem Durchmesser von 1,20 m bis 1,50 m ca. 5 m tief in den Boden gebohrt und darauf die Bodenplatte gegründet. Die neuen Stahlstützen stehen auf der Bodenplatte. Die Fassade aus Stahlblechkassetten hängt an den Stahlstützen.

FACTS

Standort	John-Schehr-Straße 700.00, Lauchhammer , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	14 Mio. EUR
Baubeginn	September 2010
Fertigstellung	Januar 2011
Auftraggeber	Fuhrtivus – Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH
Architekt	pbr Planungsbüro Rohling AG, Magdeburg
Planung	Implenia Hochbau Engineering

LEISTUNGEN

- Beraten und Planen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Immobilien
- Hochbau (Deutschland)